

DIN EN ISO 13624-1



ICS 75.180.10

**Erdöl- und Erdgasindustrie –
Bohr- und Förderanlagen –
Teil 1: Auslegung und Betrieb von Bohrförderanlagen auf See
(ISO 13624-1:2009);
Englische Fassung EN ISO 13624-1:2009**

Petroleum and natural gas industries –
Drilling and production equipment –
Part 1: Design and operation of marine drilling riser equipment (ISO 13624-1:2009);
English version EN ISO 13624-1:2009

Industries du pétrole et du gaz naturel –
Équipement de forage et de production –
Partie 1: Conception et exploitation des tubes prolongateurs pour les forages en mer
(ISO 13624-1:2009);
Version anglaise EN ISO 13624-1:2009

Gesamtumfang 128 Seiten

Normenausschuss Erdöl- und Erdgasgewinnung (NÖG) im DIN

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN ISO 13624-1:2009) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 67 „Materials, equipment and offshore structures for petroleum, petrochemical and natural gas industries“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 12 „Materialien, Ausrüstungen und Offshore-Bauwerke für die Erdöl-, petrochemische und Erdgasindustrie“ erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR (Frankreich) gehalten wird.

Für Deutschland hat hieran der Arbeitskreis NA 109-00-01-04 AK „Bohr- und Fördereinrichtungen“ im Normenausschuss Erdöl- und Erdgasgewinnung (NÖG) mitgearbeitet.

Diese Europäische Norm enthält unter Berücksichtigung des DIN-Präsidialbeschlusses 1/2004 nur die englische Originalfassung der ISO Norm.

Für die in diesem Dokument zitierte Internationale Norm wird im Folgenden auf die entsprechende Deutsche Norm hingewiesen:

ISO 13625 siehe DIN EN ISO 13625

Nationaler Anhang NA (informativ)

Begriffe und Abkürzungen

Folgende Begriffe und Abkürzungen werden in der Norm verwendet:

3.1 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

3.1.1

Speicher Sammelbehälter

⟨für BOP⟩ ein mit Gas (Stickstoff) über Flüssigkeit gefüllter Druckbehälter, der zur Speicherung von Hydraulikflüssigkeit für den Betrieb von Bohrlochsicherungen (Blowout-Preventern) benutzt wird

3.1.2

Speicher Sammelbehälter

⟨für Riserspanner⟩ ein mit Gas (im Allgemeinen Stickstoff) über Flüssigkeit gefüllter Druckbehälter, der gasseitig von den Gashochdruckflaschen des Spanners mit Druck beaufschlagt wird und Hochdruck-Hydraulikflüssigkeit zur Aktivierung der Zylinder des Riserspanners zuführt

3.1.3

Verstellorgan

Mechanismus für den Fern- oder automatischen Betrieb eines Ventils oder einer Drosseleinrichtung

3.1.4

Luftkammerauftrieb

die an einen Riserstrang durch den Nettoauftrieb einer Luftkammer angelegte Zugspannung, erzeugt durch einen oben geschlossenen und unten offenen Zylinder, der an der Außenseite des Riserstrangs einen mit Luft gefüllten Ringraum bildet

3.1.5

Ringraum

Raum zwischen zwei Rohren, wenn sich ein Rohr im Innern des anderen Rohres befindet

3.1.6

Scheingewicht effektives Gewicht Unterwassergewicht (Eintauchgewicht)

Gewicht abzüglich Auftrieb

ANMERKUNG Das Scheingewicht wird gewöhnlich als Gewicht in Wasser, Feuchtgewicht, Unterwassergewicht oder effektives Gewicht bezeichnet.

3.1.7

Riser-Hilfsleitung

außen am Riser-Hauptrohr angebrachte Rohrleitung (ausgenommen Drossel- und Totpumpleitung)

BEISPIEL Hydraulikleitung, Auftrieb-Steuerleitung, Schlamm-Boostleitung.